

Themen

- 30 Jahre KMV
- Plastic Icons
- Sammlung Vlottes
- Ausstellungen
- Tagung „Plastics Heritage“

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des KMV,

am 10. April 1986 wurde der Kunststoff-Museums-Verein anlässlich eines Empfangs zum 60. Geburtstag von Peter Bruckmann, damals Vorsitzender des GKV, gegründet. Die Idee war es, den Beitrag der Kunststoffe zu Kultur, Wissenschaft, Technik, Lebenshaltung und Lebensgestaltung zu dokumentieren und zu erforschen.

Seitdem ist viel passiert und der Kunststoff-Museums-Verein hat mit dem Zusammentragen einer Sammlung mit über 15.000 historischen und aktuellen Kunststoffobjekten, die so in Deutschland einmalig ist, eines seiner erklärten Ziele erreicht. Ebenso einmalig ist die Präsentation eines großen Teils dieser Sammlung in Text und Bild im virtuellen Museum auf der KMV-Homepage.

Die Einrichtung einer ständigen Ausstellung war bisher noch nicht möglich, aber seit 2003 veranstaltet der Verein mit großem Erfolg Wanderausstellungen in ganz Deutschland. Eine neue Thementausstellung konnte jetzt im NRW-Forum in Düsseldorf eröffnet werden:

Plastic Icons – Designikonen aus Kunststoff

Design-Ikonen, Objekte aus Kunststoff, die in fast jeder Designgeschichte auftauchen, sind Gegenstand dieser Ausstellung. Sie wurden im Laufe der Zeit Teil des kollektiven Gedächtnis.

Ausgehend von mehr oder weniger bekannten Klassikern werden Vorgänger, Nachfolger oder auch alternative Entwürfe gegenübergestellt. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, welche Rolle Kunststoffe bei der Gestaltung von Produktdesign spielen. Designgeschichte bedeutet auch immer Materialgeschichte.

Die Sammlung des Deutschen Kunststoff-Museums ist dabei der Ausgangspunkt.

Zur Eröffnung sprachen Herr Michael Dimitrov als Vertreter der Stadt Düsseldorf und Frau Petra Cullmann für die Messe Düsseldorf. Prof. Braun und Dr. Schepers, beide schon seit vielen Jahren im Präsidium aktiv, erinnerten in einem Gespräch an die Anfänge der Vereinsarbeit und formulierten ihre Wünsche für eine weitere erfolgreiche Vereinsarbeit.

Die Resonanz in der Presse zur Ausstellung, auch überregional, war positiv. Einen Überblick finden Sie auf unserer Homepage (<http://www.deutsches-kunststoff-museum.de/mobiles-museum/mobiles-museum/ausstellungsthemen/plastic-icons/pressestimmen/>).

Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Mai im NRW-Forum, Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf zu sehen, Mo.-So. 11:00-18:00, Fr./Sa. 11:00-20:00 Uhr. Weitere Informationen: www.nrw-forum.de. Für die Mitglieder des KMV ist der Eintritt in die Ausstellung frei.

Zur Ausstellung ist der gleichnamige Katalog im Verlag avedition (www.avedition.com) erschienen.

Die nächste Station für die Ausstellung wird der KMV-Stand auf der K 2016 vom 19.-26.10. im Eingang Nord der Messe Düsseldorf sein.



Übernahme der Sammlung Vlottes

Die im letzten Rundbrief angekündigte Übernahme der Sammlung von Hans und Neeltje Vlottes aus Terneuzen (NL) wird wahrscheinlich im Juni durch den Transport in unser Magazin in Düsseldorf abgeschlossen werden.

Ausstellung im Museum für Stadt- und Industriegeschichte, Troisdorf

Der ungarische Künstler László Moholy-Nagy (1895-1946), Lehrer am Bauhaus, arbeitete früh mit ungewöhnlichen Materialien, darunter Kunststoff. Bei der Restaurierung des Gemäldes "TP 2" von 1930, das sich in der Sammlung Solomon Guggenheim in New York befindet, konnte festgestellt werden, dass Moholy-Nagy als Trägermaterial einen Kunststoff aus Troisdorf "Trolit" eingesetzt hat.

Dieses Stück Kunst- und Industriegeschichte wird in einer Ausstellung in Troisdorf aufbereitet. Es werden auch Leihgaben aus der historischen Sammlung des Kunststoff-Museums-Vereins gezeigt.

Guggenheim meets Troisdorf. László Moholy-Nagys Gemälde und das Troisdorfer Trolit, 17.04.-16.10.2016, Museum für Stadt- und Industriegeschichte, Burgallee 1, Troisdorf

„Radio-Zeit“ - Ausstellung im Museum für angewandte Kunst, Köln

Der Rundfunk war das erste Massenmedium, das im Jahr 2016 seinen 120. Geburtstag feiern kann. Der Gestaltung der zugehörigen Empfangsgeräte ist im Museum für angewandte Kunst Köln jetzt eine Ausstellung gewidmet.

"RADIO Zeit" vereint rund 240 Exponate von namhaften Designern wie Norman Bel Geddes, Mario Bellini, Marc Berthier, Achille & Pier Giacomo Castiglioni, Wells Coates, Ray & Charles Eames, Fritz Eichler, Hans Gugelot, Raymond Loewy, Dietrich Lubs, Verner Panton, Dieter Rams, Richard Sapper, Philippe Starck, Walter Dorwin Teague und Marco Zanuso.

Radiozeit. Röhrengeräte - Design-Ikonen - Internetradio, bis 5. Juni 2016, Museum für angewandte Kunst, Köln, An der Rechtschule.

Plastics Heritage – Forum Kunststoffgeschichte

Vom 27.-29.10. findet in Berlin das Symposium „Plastics Heritage“ statt. Informationen zur Veranstaltung unter: <http://www.forum-kunststoffgeschichte.de/> .

Beste Grüße

- Dr. Wolfgang Schepers -